

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Europakomitees des Amtes Trittau am Dienstag, den 21. September 2022 um 19 Uhr im Foyer der Hahnheideschule, Im Raum 23.

Anwesend sind: Ulrike Stentzler, BM Lütjensee, Vertretung für Ulrich Borngräber
 Jessica Behn, Trittau, Europabeauftragte des Amtes Trittau
 Volker Korffmann, Witzhave
 Ellen Schmitz-Felten, Großensee
 Ingo Lierka, Grande
 Birte Höltig, Grönwohld

Als Gäste anwesend: – siehe anliegende Anwesenheitsliste –

Zu TOP 1: Begrüßung durch den Amtsvorsteher

Im Namen von Herrn Borngräber eröffnet Frau Stentzler die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie heißt auch Frau Saskia Bethke als neue Gleichstellungsbeauftragte willkommen.

Im neuen TOP 3 stellt sie sich vor. Gegen die Tagesordnung gehen keine Änderungswünsche ein, somit ergibt sich folgende

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Amtsvorsteher
2. Protokoll der Sitzung vom 14. Juni 2022
3. Vorstellung der Gleichstellungsbeauftragten
- 3a. Bericht der Europabeauftragten
4. Bericht aus dem DEKV
5. Bericht aus dem AK Finnland
6. Bericht aus dem AK Polen
7. Bericht aus dem AK Frankreich
8. Bericht aus dem AK Jugend
9. Verschiedenes

Zu TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 27. August 2020

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3: Vorstellung der Gleichstellungsbeauftragten

Saskia Bethke stellt sich den Anwesenden vor. Seit Juni dieses Jahres ist sie als Gleichstellungsbeauftragte im Amt tätig und fühlt sich nicht nur für Frauenbelange, sondern gegebenenfalls auch für Männer zuständig. Sie freut sich, alle kennenzulernen, und auf die kommende Zusammenarbeit. Sie betont, dass wir uns bei Problemen stets an sie wenden dürfen.

Am Dienstag, den 27.9. findet von 17 bis 18.30 Uhr ein Austausch zwischen ihr und Kommunalpolitikerinnen und -politikern statt.

Zu TOP 3a: Bericht der Europabeauftragten

Jessica begrüßt die Anwesenden und entschuldigt Gaby Pulst, die heute Geburtstag hat. Deshalb verliest sie Gabis Bericht des DEKV. Er liegt dem Protokoll bei. Jessicas weiterer Bericht liegt auch dem Protokoll bei.

Zu TOP 4: Bericht aus dem DEKV

Siehe TOP 3a

Zu TOP 5: Bericht aus dem AK Finnland

Volker verliest seinen Bericht über Finnland. Er liegt dem Protokoll bei.

Zu TOP 6: Bericht aus dem AK Polen

Arek berichtet, dass die Arbeit mit Wieliszew 2022 praktisch eingefroren sei, da Pawel und seine Mitarbeiter wegen des Ukrainekrieges mit Arbeit vollständig ausgefüllt sind.

Da Arek in unserer letzten Sitzung seinen Rücktritt aus seinen Ämtern (AK Polen und AK Jugend, Internetarbeit) erklärt hat, bedankt sich Ulrike auch bei ihm noch einmal für seine Arbeit – auch für die Ukraine – und drückte auch im Sinne der übrigen Sitzungsteilnehmer/innen die Hoffnung aus, dass er wiederkomme.

Christian schlug Maria Schulz als Nachfolgerin für Arek vor, sie spreche beide Sprachen und habe auch ein organisatorisches Talent. Maria bemerkte daraufhin, dass sie den Vorsitz nicht gerne alleine übernehmen wolle und plädierte daher für eine „Doppelspitze“ zusammen mit Elisabeth. Die Anwesenden zeigten sich damit einverstanden, dass Maria und Elisabeth den Vorsitz schon einmal kommissarisch übernehmen, für die offizielle Wahl muss dieser Punkt in die nächste Tagesordnung aufgenommen werden.

Zu TOP 7: Bericht aus dem AK Frankreich

Ellen verliest den Bericht von Gaby Pulst. In diesem Zusammenhang wurde festgestellt, dass die Uhrzeit für die Sitzung des AK Frankreich mit den anwesenden französischen Vertretern noch festgelegt werden sollte. Vorgeschlagen wurde 17 Uhr.

Ulli lässt ausrichten, dass das Budget für 2023 noch nicht festgelegt wurde, der Arbeitskreis möge dies bei der Planung zur Jubiläumsfeier vom 17.5. – 21.5. berücksichtigen.

Jessica stellt die geplante Einladungskarte an die Franzosen zu dieser Feier vor. Sie ist wie ein Adventskalender gestaltet. Hinter den zu öffnenden Fenstern sind Bilder, die mit Frankreich und unserem Austausch zu tun haben.

Zu TOP 8: Bericht aus dem AK Jugend

Da Thimo an den Veranstaltungen zum Jugendaustausch mit Frankreich nicht teilnehmen konnte, verliest er einen ausführlichen Bericht über die Woche, in der die französischen Jugendlichen mit ihren deutschen Partnern die Zeit zusammen verbracht haben. Der Bericht liegt dem Protokoll bei.

Es wurde anschließend betont, dass der Dank vor allem auch Esther und Hakima gebührt, die die Jugendlichen die ganze Zeit während der zwei Wochen ehrenamtlich betreut haben, während die französischen Betreuer bezahlt wurden.

Jessica bemerkte, dass die Arbeit für diesen Austausch sehr umfangreich und für die Mitglieder alleine kaum zu schaffen ist. Sie äußerte sich enttäuscht, dass auf ihre schriftliche Bitte um Spenden für das Frühstück am ersten Tag oder für den Grillabend keine Resonanz kam. In diesem Zusammenhang werden die AKs gebeten, die Vorsitzenden der anderen

Gruppen in ihren Verteiler aufzunehmen; auf diese Weise würde eine bessere Transparenz gewährleistet werden.

Zuletzt erklärte Thimo, dass er enttäuscht war, dass er nicht an der Durchführung dabei sein konnte. Da sich daran in Zukunft voraussichtlich nichts ändern werde, habe er beschlossen, den Vorsitz des AK Jugend nieder zu legen. Er wolle aber weiterhin im Ausschuss mitarbeiten. Ulrike dankte ihm für seine Mitarbeit. In diesem Zusammenhang wurde das Ehepaar Regina und Sven Brüggemann als neue Gäste begrüßt und der Vorschlag gemacht, sie könnten gerne im AK Jugend mitarbeiten. Ulrike meinte, sie kenne Regina als engagierte Mitarbeiterin, könne sie sich gut auch als Vorsitzende vorstellen. Regina spreche auch französisch und außerdem habe ihre Tochter am Austausch teilgenommen.

Zu TOP 9: Verschiedenes:

- Käthe erkundigt sich, warum die Sitzung – auch schon beim letzten Mal – im Forum der Hahnheideschule stattfindet, zumal hier die Akustik schlecht sei:
Wegen Corona musste auf eine größere Räumlichkeit ausgewichen werden, um eventuell erforderliche Abstände einhalten zu können und die Sitzung in der Tennishalle war noch viel ungemütlicher. Aus dem gleichen Grund dürfen auch keine Getränke und Knabberereien gereicht werden.
- Volker wünscht sich, dass die Protokolle schneller verschickt werden, da der Inhalt beispielsweise bei den Gemeindeversammlungen benötigt wird. Es wird vorgeschlagen, sie in ALLRIS hochzuladen. Auch die Einladungen zu den Sitzungen könnten zusätzlich auf diesem Wege versendet werden.
- Arek erinnert noch einmal daran, dass jemand die Internetseite fortführen müsste. Regina Brüggemann würde sich dafür zur Verfügung stellen und klärt mit Arek die technischen Bedingungen.
- Thimo weist darauf hin, dass dringend neue Mitglieder, vor allem jüngere, benötigt werden. Dies ist ein Thema, das sich schon seit 40 Jahren immer wieder stellt.
Vorschläge:
 - Die Europabeauftragten könnten in ihren Gemeinden (Sitzungen, Aushänge) werben.
 - Ansprechen der Gasteltern
 - Verlinkung der Amtsseite und der Gemeindeseiten mit der Seite des Europakomitees.
 - Öffentliche Bekanntmachung der Protokolle.

Ende der Sitzung: 20:23 Uhr

Anlagen, die jeweils dem Original sowie den Kopien des Protokolls beizufügen sind:

Anwesenheitsliste

Zu TOP 3) Bericht der Europabeauftragten

Zu TOP 4) Bericht DEKV

Zu TOP 5) Bericht AK Finnland

Zu TOP 7) Bericht AK Frankreich

Zu TOP 8) Bericht AK Jugend

Ulrich Borngräber
(Vorsitzender)

Elisabeth Liebau
(Protokollführung)